Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **27 (1947-1948)**

Heft 1

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«zweiten Vaters Toscanini», dem sie neben ihrem eigenen Vater ihr Buch widmet, ihrer Familie helfen und für das entwürdigte und beraubte Bayreuth Aufbauarbeit leisten würde. Zurzeit soll dort ein anderer Enkel R. Wagners, der bei uns wohlbekannte Dr. Franz Beidler, Besprechungen pflegen. *Karl Alfons Meyer.*

Besinnung auf Gotthelf

Wie *Karl Fehrs* frühere Studie über die «Schwarze Spinne» geht auch die vorliegende Schrift von der mit Wärme vorgetragenen Überzeugung aus, daß Gotthelfs rätselhafte Größe weder mit der Kategorie des Archaischen noch mit rein ästhetischen Maßstäben begreifbar ist, sondern nur als bewußtes Zeugnis eines zuletzt christlich-religiösen Geistes, und daß daher gerade heute eine Besinnung auch auf Gotthelfs Lehre am Platze ist [1]).

Die erste der drei hier vereinigten Studien verfolgt die erzieherischen Energien Gotthelfs im Biographischen und Ideellen; sie geht besonders — wie es schon Th. Flury und R. Tanner getan haben — auch den Beziehungen zu Pestalozzi nach und zeigt, wie die Befreiung des göttlichen Ebenbildes im Menschen das letzte Ziel der erzieherischen Arbeit ist. An den beiden Erbvetter-Novellen verfolgt Fehr darauf die christlich-humane Idee des Maßes bei Gotthelf, die er, vielleicht etwas unvermittelt, mit der Haltung mittelalterlicher Dichter parallelisiert. Den Schluß bildet eine Untersuchung jenes schon von Keller festgestellten episch-homerischen Charakters von Gotthelfs Kunst, anhand des «Annebäbi», jenes «Lebensbuches», das Gotthelfs erzieherische, seelsorgerliche, ärztliche, auf die Gemeinschaft bezogene Dichtung vielleicht am umfassendsten verkörpert. *Max Wehrli.*

---

[1]) Karl Fehr: Besinnung auf Gotthelf. Wege zur Erkenntnis seiner geistigen Gestalt. Huber, Frauenfeld 1946. — Besprechung der Studie über die «Schwarze Spinne» siehe Septemberheft 1943, S. 345. *Schriftleitung.*

Verantwortliche Schriftleitung: Dr. Jann von Sprecher, Zürich, Postfach Fraumünster, Tel. 24 46 26. Verlag und Versand: Zürich 2, Stockerstr. 64, Tel. 27 29 75. Druck: A.-G. Gebr. Leemann & Co., Zürich 2, Stockerstr. 64. — Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist unter Quellenangabe gestattet. — Übersetzungsrechte vorbehalten.

MITARBEITER DIESES HEFTES

Frau Dr. Elisabeth Brock-Sulzer, Zürich 7, Oetlisbergstr. 48.

Dr. Erich Brock, Zürich 7, Oetlisbergstraße 48.

Dr. Leo Fromer, Basel, St. Albananlage 3.

Dr. Arnold Geering, Basel, Bachlettenstraße 54.

Dr. Hermann Hesse, Montagnola (Tessin).

Karl Alfons Meyer, Schloßbergstraße 10, Kilchberg (Zürich).

Prof. Dr. Leonhard v. Muralt, Zollikon, Wybüelstraße 20.

Prof. Dr. Wilhelm Pfändler, Zürich 7, In der Sommerau 11.

Dr. F. W. Pick, Stanford Hall, Loughborough (England).

Dr. Fritz Rieter, Zürich 2, Schulhausstraße 19.

Dr. Pierre Toerne, Route de Chêne 53, Genf.

Dr. Paul Weber, Bern, Egelbergstraße 32.

Prof. Dr. Max Wehrli, Zürich 7, Ebelstraße 27.

P.-D. Dr. Ernst Winkler, Zürich 7, Plattenstraße 43.

Wir versichern Sie gegen
Unfall, Haftpflicht,
Auto, Kasko,
Einbruchdiebstahl,
Baugarantie etc.

„Zürich" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft Direktion: Zürich, Mythenquai 2